Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 6 (1920)

Heft: 6

Rubrik: Himmelserscheinugnen im Monat Februar

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Himmelserscheinungen im Monat Februar.

1. Sonne. Unser Tagesgestirn steht ansangs Februar noch im Sternbild des Steinbocks 18° südlich vom Aequator, Ende Februar dagegen im Wassermann mit nur 10° südlicher Abweichung. Es bewegt sich also mit zunehmender Geschwindigkeit gegen den Aequator, den es am 22. März unter einem Winkel von 23° schneiden wird.

2. Der Mond durchläuft seine Vollphase am 4. im Sternbild des Löwen, den Neumond am 19. im Wassermann. Der Vollmond steht am 4. nur 5° südlich vom

Jupiter in Konjunktion mit ihm.

3. Planeten. Merkur befindet sich zu Ansang des Wonats in der untern Konziunktion zur Sonne und ist daher unsichts bar. Auch Benus bietet der Beobachtung eine weniger günstige Stellung als im Vorzwinter. Sie ist um die Mitte des Wonats nur noch 30° westlich der Sonne und daher immer noch Morgenstern. Dagegen wird

Mars, der sich nur wenigsöstlich der Spica der Jungfrau bewegt, immer besser zu sehen Er befindet sich in mittlerer Entfernung von der Erde und steht ca. 120° von der Sonne nach Westen ab. Er geht am 11. Februar 18 Min. vor Mitternacht auf und verschwindet morgens 6 Uhr 18 Min. in der Morgendammerung. Jupiter ist rückläufig im Sternbild des Krebses, tritt am 11. Februar 6 Uhr 6 Min. aus der Abenddämmerung hervor und verschwindet 6 Uhr 24 Min. in der Morgendämmerung. Er kulminiert also um Mitternacht. Von seinem ruhigen, weißen Lichte werden alle Gestirne der Nacht, selbst der Sirius, in den Schatten gestellt. Auch Saturn ist in den jezigen Winternächten gut zu beobachten. Er bewegt sich rückläufig im Sternbild des Löwen östlich vom Regulus und hat daher ungefähr die gleiche Sichtbarkeitsdauer wie der Jupiter. Dr. J. Brun.

Brief an einen stellenlosen, jungen Lehrer.

Werter junger Freund!

In Ihrem Briefe vom 13. Jan. beklagen Sie sich, daß Sie die Stellvertretung in der Dorfschule N. nicht erhalten haben; der Inspektor hätte doch gewiß dafür sor= gen können. Werter Herr! Es tut mir wirklich leid, daß Sie zu kurz gekommen sind. Ich hatte keine Ahnung davon, daß Sie auch da sind, daß Sie keine Stelle haben, daß Sie eine solche suchen und jeder= zeit als Stellvertreter zur Verfügung ste= hen, sonst hätten Sie gewiß in Ihrem eigenen Dorf Schule halten dürfen. Sehen Sie, ich habe immer ein Verzeichnis von stellenlosen Lehrern aus unserm Bezirke oder aus dessen Umgebung. Die meisten Stellenlosen melden sich an und teilen mit, daß sie jeberzeit zu haben seien. Sie kommen auch hie und da auf Schulbesuch und nehmen immer teil an den Bezirkskonserenzen. Da sieht man sie, man lernt sie kennen. Andere halten sich ganz still, verlieren so den Kontakt mit der Schule, mit der Lehrerschaft, mit den Schulbehörden und werden schließelich vergessen. Melden Sie sich also bei Ihrem Schulpslegepräsidenten, besuchen Sie sleißig die Schulen und die Konserenzen, dann wird auch Ihnen eine baldige Ansstellung gelingen. Bei mir halte ich Sie nun für angemeldet.

Mit lehrerfreundlichem Gruß R. R., Bez.-Insp.

Shulnadrichten.

Luzern. Anabenhandarbeit. Im Monat August wird ein kantonaler Instruktionskurs für Lehrer der Anabenhandarbeit abgehalten; Dauer 3 Wochen. Vorgesehen sind Hobelbankars beiten und Kartonagearbeiten. Anmeldungen bis Ende März beim kanton. Erziehungsbepartement.

Die Lehrerschaft ber Anabenhandarbeitsschulen ber Stadt Luzern beabsichtigt, im April in Schüpsbeim, Ruswil, Willisau, Sursee und Hochdorf eine Wanderausstellung von Hobelbankarbeiten zu veranstalten, mit ber auch orientierende Reserate verbunden werden sollen. — Auskunft über Wanberausstellung und kantonalen Instruktionskurs er-

teilt Gr. Joseph Schmid, Lehrer, Obergrund, Lu-

— Großwangen. Montag ben 16. Februar nächsthin hält die Sektion Ruswyl des kathol. Lehrervereins im "Ochsen" dahier ihre Jahresverssammlung ab. Beginn nachmittags 1 Uhr. Herr Staatsarchivar Weber von Luzern wird einen sehr interessanten Vortrag halten über das Thema: "Aus der Geschichte des Kottales." Da der Herr Referent mit historischen Details über alte Geschlechter und Oertlichkeiten vom Homberg die Vostris uns erfreuen wird, ist zu hossen, daß die Versammlung auch aus einer weitern Umgebung gut besucht wird.